

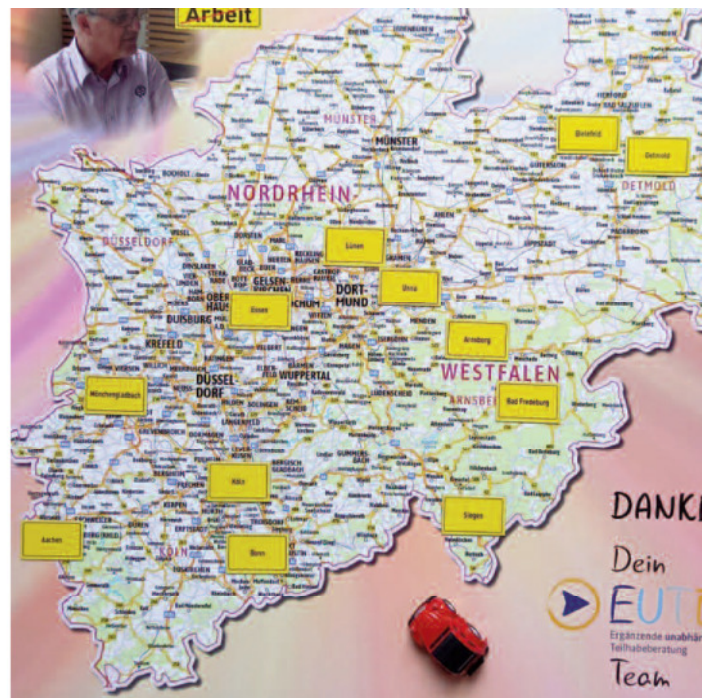
Verabschiedung in den Ruhestand

Zum 31.03.2021 ist Norbert Böttges, seit dem Start 2018 Leiter der EUTB-Beratungsstelle DSB NRW mit seinen zwei Geschäftsstellen in Köln und Essen, in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten. Dank seines unermüdlichen Einsatzes konnte die schon bestehende ehrenamtliche Beratungslandschaft der Ortsvereine für Hörgeschädigte in NRW um die mobilen Beratungsstellen in Aachen, Arnsberg, Bielefeld, Bonn, Bad Fredeburg, Detmold, Lünen, Mönchengladbach, Siegen und Unna erweitert werden.

Die weißen Flecken in NRW nach und nach mit zusätzlichen Standorten zu füllen, das war nicht erst seit dem Beginn des EUTB-Projektes Anfang 2018 das erklärte Ziel. Die Idee war schon lange im Voraus mit der Vorbereitung und der Antragstellung (auch für den DSB Bundesverband) beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales BMAS geboren. Hier war Norbert Böttges ein beständiger Mitgestalter und vielgefragter Ansprechpartner.

Für die EUTB DSB NRW hat er im Laufe der Zeit ein Team zusammengestellt, mit dem er das Projekt in stetem Wachstum vorausschauend plante, stetig weiterentwickelte und umsichtig realisierte. Dies ist nicht zuletzt seiner Fähigkeit zu verdanken, auf vielen Ebenen gleichzeitig zu agieren, in den unterschiedlichsten Gremien mitzuwirken und die Bildung von Netzwerken voranzutreiben. Es ist auch das Ergebnis seiner verschiedenen Funktionen beim DSB, das langjährige Amt des Ortsvereinsvorsitzenden Köln, seine Tätigkeit als Vizepräsident des DSB Bundesverbandes, das immer noch bekleidete Amt des Landesverbandsvorsitzenden DSB NRW, die Referatsleitung Öffentlichkeitsarbeit im Bundesverband, seine Referententätigkeit für den DSB, die Mitarbeit in der Redaktion „Spektrum Hören“ ... (Diese Aufzählung ist wahrscheinlich unvollständig.)

Unter seiner Leitung wurden die drei bewilligten Vollzeitstellen auf fünf Mitarbeiter*innen aufgeteilt. Auch wurden die ehrenamtlichen Berater*innen



weiterhin in die Beratungsarbeit mit eingebunden.

Nach mehr als drei Jahren intensivem Einsatz für das EUTB-Projekt hat er die bisher allein in seinen Händen liegenden vielfältigen fachlichen und organisatorischen Aufgaben der Beratungsstelle nun übergeben. Diese nahm er wahr neben der Beratungstätigkeit, dem Kernanliegen unserer EUTB, wo er „tagein tagaus“ von vielen Ratsuchenden aufgesucht wurde und stets ein gern gefragter Berater war.

Wir sagen ihm an dieser Stelle ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** für seine bisher geleistete Arbeit und freuen uns, dass er das Team weiterhin ehrenamtlich unterstützt und am Standort Bonn tätig bleibt.

Lieber Norbert, Deine Bautätigkeit verdient höchsten Respekt. Du hast uns eine wertvolle Infrastruktur für unsere weitere Arbeit hinterlassen. Damit ist ein solider Grundstein gelegt, die Beratungsstelle zukünftig auch in Deinem Sinne fortzuführen. **VIELEN DANK DAFÜR!**

Für Deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Dir alles Gute, viel Zeit, Ruhe und Muße für Neues und bisher Unentdecktes!

Für das Team Anke Böhmer-Tillmann